

Beginn 19.00 Uhr

Die Gemeindeversammlung von Altdorf
wird hiermit einberufen zur

Offenen Dorfgemeinde

auf Donnerstag, 17. November 2011, 19.00 Uhr

im Tellspielhaus Altdorf zur Behandlung folgender Geschäfte:

1. Genehmigung Beschlussprotokolle der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2011 und der a.o. Gemeindeversammlung vom 7. April 2011 betr. Revision Ortsplanung Altdorf
2. Orientierungen
3. Budget 2012 mit Festsetzung Steuerfuss
4. Einbürgerungen
5. Umfrage

Altdorf, im Oktober 2011

Gemeinderat Altdorf

Christine Widmer Baumann, Gemeindepräsidentin
Markus Wittum, Gemeindeschreiber

Sehr geehrte Altdorferinnen und Altdorfer

Wir heissen Sie zur Offenen Dorfgemeinde vom 17. November 2011 herzlich willkommen und freuen uns, wenn Sie durch zahlreichen Besuch Ihr Interesse an den Gemeindegeschäften bekunden.

Budget der Gemeinde für das Jahr 2012 mit Festsetzung des Steuerfusses

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 34'212'400 und einem Gesamtertrag von CHF 32'733'400 sieht das Budget 2012 einen Aufwandüberschuss von CHF 1'479'000 vor. Belastend auf die Rechnung wirken sich dabei die Restkosten in der Langzeitpflege sowie die Mehrausgaben aufgrund der Einführung des Zweijahreskindergartens aus.

Am 1. Januar 2011 ist die Neuordnung der Pflegefinanzierung in Kraft getreten. Neu müssen die Einwohnergemeinden für die anfallenden Restkosten in der Langzeitpflege aufkommen. Für die Gemeinde Altdorf bedeutet dies neu Ausgaben von rund CHF 2'800'000. Nach Abzug des Kantonsbeitrages verbleiben der Gemeinde im Budget 2012 insgesamt Nettokosten von CHF 2'130'000.

Die Gemeindeversammlung vom 18. November 2010 hat mit einem eindrücklichen Mehr die Einführung eines Zweijahreskindergartens beschlossen. Mit Beginn des Schuljahres 2011/12 am 1. August 2011 werden somit nebst den bisherigen insgesamt 3 zusätzliche Kindergärten geführt. Diese zusätzlichen Kindergärten verursachen Mehrkosten von insgesamt CHF 500'000 pro Jahr. Nach Abzug der zusätzlichen Schülerpauschalen verbleiben der Gemeinde Nettokosten von CHF 350'000.

Bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen sind die Auswirkungen der Steuergesetzesrevision 2011 noch nicht abschätzbar. Durch die Neuschätzung der Grundstücke werden sich die Eigenmietwerte wie auch die Vermögenswerte teilweise erheblich verändern. Auf der anderen Seite wurden die Sozialabzüge beim Vermögen wie auch die Eigenmietwertabzüge erhöht. Das vorliegende Budget 2012 rechnet bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen mit Mehreinnahmen gegenüber der Hochrechnung 2011 von rund 3%.

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von CHF 1'018'500 auf. Dieser Betrag setzt sich hauptsächlich aus der Sanierung der Attinghauserstrasse (1. Teil) und dem Anschluss der Gründligasse an den neuen Kreisel beim Poli sowie der Groberschliessung der Pferdekuranstalt für die künftige Umnutzung zusammen.

Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss der natürlichen Personen für das Jahr 2012 unverändert bei 99% zu belassen sowie die Beibehaltung des Kapitalsteuersatzes der juristischen Personen von 0.01%.

Einbürgerungsgesuche

Gemäss Art. 9 Abs. 1 des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 28. November 2010 ist die Gemeindeversammlung (Offene Dorfgemeinde) für die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes zuständig. Der Gemeinderat unterbreitet der Offenen Dorfgemeinde entsprechend die nachfolgenden Gesuche zur Behandlung:

Yunus Yaramis

Yunus Yaramis ist 1983 in Altdorf geboren und besitzt die türkische Staatsangehörigkeit. Die Eltern des Gesuchstellers leben seit über 30 Jahren in der Schweiz. Yunus Yaramis besuchte den Kindergarten, die Primarschule und die Realschule in Altdorf. Eine in Aussicht stehende Lehrstelle als Steinhauer konnte er nicht antreten, da die Firma kurz vor Lehrbeginn in Konkurs ging. Er arbeitete danach temporär bei der Dätwyler AG. Aus dieser Übergangslösung entwickelte sich eine Dauerstelle und seit Mitte der 90er-Jahre ist Yunus Yaramis als Maschinenführer fest angestellt. In seiner Freizeit spielt er Fussball beim FC Altdorf, betreibt Wintersport und Fitness.

Jukic-Sunaric Marijo mit Sohn Sebastijan

Marijo Jukic-Sunaric, 1981, und sein Sohn Sebastijan besitzen beide die kroatische Staatsangehörigkeit. Marijo Jukic-Sunaric ist in Bosnien geboren, jedoch bereits im Alter von wenigen Monaten im Rahmen des Familiennachzuges mit seiner Mutter zum bereits in der Schweiz lebenden Vater gezogen. Er besuchte hier die Primar- und Realschule. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte er eine Anlehre als Aggregatmonteur bei der M. Gwerder AG in Schattdorf. Dort blieb Marijo Jukic-Sunaric nach der Lehrzeit noch 9 Jahre beschäftigt. Seit 2008 arbeitet er bei der Dätwyler AG als Maschinenführer im Schichtdienst. In seiner Freizeit betreibt er Sport, als Kind und Jugendlicher war er Mitglied des FC Altdorf. Sebastijan Jukic-Sunaric wurde 2006 in Altdorf geboren. Seit Anfang August besucht er in Altdorf den Kindergarten.

Adriana Hrgic

Adriana Hrgic, 1992, besitzt die kroatische Staatsangehörigkeit. Adriana Hrgic wurde 1992 in Altdorf geboren. Sie besuchte hier den Kindergarten sowie die Primar- und Realschule. Anschliessend begann sie eine Lehre als Bekleidungsgestalterin, brach diese aber ab, als sie feststellte, dass dieser Beruf nicht ihren Vorstellungen entsprach. Anschliessend war sie als Serviceangestellte im Restaurant Schützenstube in Flüelen tätig. Danach absolvierte sie einen 6-monatigen Kurs zur Pflegehelferin SRK mit begleitendem Praktikum. Seit März 2011 ist sie bei LIDL angestellt. Dort hat sie bereits eine kleine interne Weiterbildung bestanden. In ihrer Freizeit trifft sie sich mit ihren Freunden und verbringt gerne Zeit mit dem Kind ihrer Schwester.

Türkan Yilmaz-Bulut mit den Kindern Seda, Zozan, Evindar und Devran

Türkan Yilmaz-Bulut, 1970, sowie ihre Kinder Seda, Zozan, Evindar und Devran besitzen alle die türkische Staatsangehörigkeit. Türkan Yilmaz-Bulut zog 1992 zusammen mit ihrer ältesten Tochter Seda im Rahmen des Familiennachzuges in die Schweiz. Nach der Geburt der zweiten Tochter Zozan begann Türkan Yilmaz bei der Dätwyler AG zu arbeiten. Seit nunmehr 14 Jahren ist sie bei der Texaid beschäftigt und arbeitet dort im Schichtdienst. Seda Yilmaz, 1989, ist im Alter von drei Jahren in die Schweiz eingereist. Sie besuchte den Kindergarten und die Primarschule in Bürglen und Altdorf. Danach besuchte sie zunächst die Sekundarschule, wechselte dann jedoch in die Realschule. Nach dem Schulabschluss absolvierte sie eine Lehre als Coiffeuse. Zurzeit besucht sie die Handelsschule in Luzern und arbeitet nebenbei in der RUAG und als Übersetzerin für das Rote Kreuz. In ihrer Freizeit engagiert sie sich unter anderem in der Betreuung von Asylsuchenden beim Roten Kreuz. Zozan Yilmaz wurde 1992 in Altdorf geboren. Sie besuchte die Primar- und Realschule in Altdorf sowie das 10. Schuljahr. Nach

einem Praktikum als Dentalassistentin begann sie eine KV-Lehre bei der Dätwyler AG und ist zurzeit im 3. Lehrjahr. Evindar Yilmaz wurde 1996 ebenfalls in Altdorf geboren. Sie besuchte die Primarschule in Altdorf und ist jetzt in der 3. Klasse der Werkschule. Devran Yilmaz wurde im Jahr 2000 in Altdorf geboren. Er besucht derzeit die 5. Klasse der Primarschule im Schulhaus St. Karl.

Der Gemeinderat hat die vorerwähnten Gesuche im Rahmen des zitierten Gesetzes geprüft und empfiehlt Ihnen, den Einbürgerungsbegehren zuzustimmen.